

Öffentliche Oldenburg mit starkem ersten Quartal 2019

- **Beitragseinnahmen wachsen um 6,4 Prozent**
- **Stärkste Zuwächse in der Lebensversicherung**
- **Geschäftsbericht für 2018 vorgelegt**

Die Öffentliche Oldenburg – Oldenburgische Landesbrandkasse (OLBK) und Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg – blickt auf ein starkes erstes Quartal 2019 zurück. Insgesamt stiegen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen von Januar bis März gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 6,4 Prozent auf 113,1 Millionen Euro. Zu diesem Wachstum trugen sowohl die OLBK als auch die Öffentliche Leben bei. „Wir liegen in fast allen Sparten über unseren Planzahlen und sind mit den ersten drei Monaten 2019 mehr als zufrieden“, bilanzierte Dr. Ulrich Knemeyer, Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen, anlässlich der Vorlage des geprüften Geschäftsberichts für das vergangene Jahr. „Wir hoffen, dass wir auch insgesamt im Gesamtjahr 2019 an die guten Ergebnisse des vergangenen Jahres anknüpfen und unser Geschäft weiter ausbauen können.“

Beim Schaden- und Unfallversicherer Oldenburgische Landesbrandkasse stiegen die Beitragseinnahmen in den ersten drei Monaten um 2,9 Prozent auf 92,1 Millionen Euro. In allen Sachversicherungssparten gab es Beitragszuwächse. Ein sehr gutes Neugeschäft verzeichneten die Sparten Hausrat, Haftpflicht, Unfall und Feuer. Die Schadenaufwendungen im ersten Quartal sanken um 3,2 Prozent auf 28,4 Millionen Euro. Besser als im Vorjahresquartal war der Schadenverlauf vor allem in den privaten Sachversicherungen und der landwirtschaftlichen Feuerversicherung. Die Bruttoschadenquote sank in den ersten drei Monaten 2019 auf 68,6 (Vorjahreszeitraum: 73,5) Prozent.

Sehr erfreulich verlief das Geschäft der Öffentlichen Lebensversicherungsanstalt Oldenburg in den ersten drei Monaten 2019. Die gesamten Beitragseinnahmen stiegen um 24,4 Prozent auf 21,0 Millionen Euro. Besonders stark wuchsen die Beiträge aus Einmaleinzahlungen: um 177,1 Prozent auf 5,5 Millionen Euro. Als sehr erfreulich bezeichnete es Knemeyer, dass sich auch die laufenden Beiträge mit plus 4,2 Prozent auf 15,5 Millionen Euro sehr positiv entwickelten. Das stärkste Wachstum in absoluten Zahlen verzeichnete die private Rentenversicherung; prozentual legten fondsgebundene Produkte am stärksten zu. Sehr erfreulich verlief im ersten Quartal 2019 auch das Neugeschäft der Öffentlichen Leben. Es

konnte um 68,2 Prozent auf 39,3 Millionen Euro gesteigert werden. „Dies zeigt die Stärke unseres Vertriebsnetzes – rund 80 Geschäftsstellen sowie die Landessparkasse zu Oldenburg und die Sparkasse Wilhelmshaven – und, dass die Kunden uns vertrauen“, sagte Knemeyer. Ein Ausdruck des Vertrauens sei auch die sehr niedrige Stornoquote von 2,4 Prozent.

Gute Entwicklung 2018

Im Geschäftsjahr 2018 hat sich die Öffentliche Oldenburg – wie bereits im Februar berichtet – gut entwickelt. So konnte der Regionalversicherer laut dem jetzt vorgelegten Geschäftsbericht 2018 sowohl in der Schaden- und Unfallversicherung als auch in der Lebensversicherung steigende Beitragseinnahmen erzielen. Insgesamt stiegen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen der Öffentlichen 2018 um 2,8 Prozent auf 246,0 Millionen Euro.

Die Entwicklung der beiden Versicherer der Öffentlichen im Einzelnen:

Die Oldenburgische Landesbrandkasse erzielte 2018 Beitragseinnahmen von 164,2 Millionen Euro, ein Plus von 1,5 Prozent gegenüber 2017. Der Bruttoschadenaufwand sank um 5,0 Prozent auf 117,8 Millionen Euro. Etwas höher als 2017 waren die Aufwendungen für Großschäden, deutlich niedriger die für Sturm- und Elementarschäden. Die Schadenquote war mit 71,8 Prozent so niedrig wie zuletzt 1994, dem Jahr der Entmonopolisierung. Die Ertragsentwicklung der OLBK war positiv. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug 2,6 (Vorjahr: 0,2) Millionen Euro. Für 2019 werden ein Beitragszuwachs und eine stabile Ertragslage erwartet.

Bei der Öffentlichen Lebensversicherungsanstalt wuchsen die Beitragseinnahmen 2018 um 5,5 Prozent auf 81,8 Millionen Euro. Wachstumstreiber waren Lebensversicherungen gegen Einmalzahlungen (plus 49,5 Prozent auf 13,3 Millionen Euro), während die laufenden Beiträge mit plus 0,2 Prozent auf 65,5 Millionen Euro in etwa stabil blieben. Sehr erfolgreich verlief das Neugeschäft: Die Beitragssumme stieg um 18,6 Prozent auf 158,4 Millionen Euro. Den höchsten Anteil hieran hatte die betriebliche Altersvorsorge. Die Öffentliche Leben Oldenburg weist für 2018 einen Jahresüberschuss von 0,2 (2017: 0,5) Millionen Euro aus.

Weitere Informationen:

Öffentliche Oldenburg
Pia Marie Schubert
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/2228 777
E-Mail: pia_marie.schubert@oevo.de

Oldenburg, 10. Mai 2019

Die Öffentliche Oldenburg:

Mit rund einer Million Versicherungsverträgen ist die Öffentliche Oldenburg mit einem umfassenden Angebot an Schaden- und Personenversicherungen der Marktführer im Oldenburger Land. Träger sind der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, die Landschaftliche Brandkasse Hannover und das Land Niedersachsen. Geschäftsgebiet ist das ehemalige Land Oldenburg. Rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das regionale Unternehmen tätig, darunter rund 80 selbstständige Handelsvertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die Öffentliche Oldenburg für die Menschen in ihrer Region.

Mehr Informationen: www.oeffentlicheoldenburg.de